

Ich hab immer Rechte 😊

TIPPS ZUR PRESSEARBEIT FÜR SCHULEN

Mit den folgenden Tipps zur Pressearbeit möchten wir Sie anregen, den Aktionstag an Ihrer Schule auch medial zu begleiten, damit die Ergebnisse/Forderungen Ihrer Schüler/innen bei den Bürger/innen möglichst viel Aufmerksamkeit erregen. Grundsätzlich gilt: Je interessanter die Information für Journalist/innen und Leser/innen, desto wahrscheinlicher der Abdruck.

- Schaffen Sie bei Ihrer Aktion eine fotogene Situation. Integrieren Sie das Motto „Ich hab immer Rechte“ und ein selbstgebasteltes Aktionsplakat Ihrer Schüler/innen. Die Aktion sollte fantasievoll, bunt und auffallend sein. Ein aussagekräftiges Pressefoto erhöht die Abdruckwahrscheinlichkeit.
- Bestimmen Sie an Ihrer Schule eine Person, die für Presseanfragen und Fragen von Journalist/innen am Aktionstag zuständig ist. Diese sollte unbedingt auch am Aktionstag erreichbar sein. Haken Sie ein bis zwei Tage vor dem Start der Aktion nochmals telefonisch bei der Redaktion nach.
- Laden Sie Journalist/innen der Lokalredaktion (Zeitung und/oder Rundfunk/Fernsehen) rechtzeitig vorher ein. Versenden Sie etwa eine Woche vor dem Aktionstag eine Einladung. Ein Musterexemplar für eine Pressemitteilung stellen wir Ihnen zur Verfügung. Halten Sie Ihre schriftliche Einladung kurz, prägnant und übersichtlich (wer, wie, was, wo, wann, warum).
- Erstellen Sie für die eingeladene Presse eine Pressemitteilung mit den wichtigsten Informationen zur Aktion. Auch dafür können Sie die Musterpressemittteilung als Vorlage nutzen. Am Aktionstag können Sie den Journalist/innen diese Kurzinformation an die Hand geben.
- Geben Sie der Presse Hinweise auf Hintergrundinformationen zum Aktionstag (www.unicef.de/aktionstag-kinderrechte)
- Liefern Sie Journalist/innen, die nicht an der Aktion teilgenommen haben, einen fertigen Artikel – am besten mit Foto. Den Artikel und die Fotos können Sie auch gut für Ihre Schul-Homepage und die Rückmeldung an UNICEF nutzen.